

Die **Löwenklasse (Mehrstufenklasse)** der **Schule am Inn** arbeitet
seit dem Frühjahr 2021 mit dem **Lernformat FreiDay**.

Bausteine des FREI DAY

			
4 Schulstunden, jede Woche, das ganze Jahr	Suche nach Antworten auf wichtige Zukunftsfragen	Teamarbeit, klassen- oder jahrgangsübergreifend	Projekte / Experimente werden vor Ort umgesetzt
Der FREI DAY schafft REGELMÄßIGKEIT!	Der FREI DAY macht HOFFNUNG!	Der FREI DAY schafft GEMEINSCHAFT!	Der FREI DAY macht MUT!

[Home | FREIDAY Österreich](https://www.freiday.at/)

Die Kinder bekommen **freie Zeit im Schulalltag**, um sich **zusammen für die Gemeinschaft, die Natur und unsere Welt** einzusetzen. Die **17 globalen Ziele** bieten eine **Orientierung**. Unterstützt werden sie, wenn sie es möchten durch Erwachsene in der Schule, zu Hause oder auch von außerschulischen Partner:innen.

Die Kinder sollen ihre **Interessen** und ihre **Stärken** ein- und umsetzen können und **SELBSTWIRKSAMKEIT** erfahren.

Dadurch wächst die Hoffnung und der **Sinn** sich für die Welt, Mitmenschen, Tiere und die Natur einzusetzen.

Wir arbeiten mit **dem Jane Goodall Institut Austria** zusammen und unterstützen uns gegenseitig, sinnvolle Projekte für Menschen, Tiere und Umwelt umzusetzen.

Im **Oktober 2024** haben wir **Jane Goodall in Salzburg kennengelernt**. Wir haben dort unser „**Bienenfreundliche Lernterrasse**“ mit unseren **Fotos und unserem Film** vorstellen dürfen.



[Dr. Jane Goodall trifft über 600 junge Menschen in Salzburg - Jane Goodall Institute Austria](https://www.jane-goodall.org/de/aktuelles/jane-goodall-trifft-ueber-600-junge-menschen-in-salzburg)

Every day is Frei Day

Unsere Naturprojekte

„Wir schützen, was wir schätzen!“ Schuljahr 2024/25



Auf unserer Terrasse haben Schüler:innen vor 3 Jahren im Rahmen des MOST Projekts der Universität Innsbruck ein **Hochbeet** aufgebaut.

Unsere Naturgruppe **bepflanzt** dieses jedes Jahr. Wir haben viele Kräuter und Gewürze wie **Rosmarin, Salbei, Oregano, Zitronenmelisse, Minze, Erdbeeren, Karotten, Radieschen** u.v.m. Die Kinder können die Kräuter **kosten und davon naschen**, daran riechen oder sie einfach nur angreifen. Das Hochbeet ist (eine) KOSTBAR. Einige **Schüler:innen erfanden das Spiel – Kräuter blind erraten**. Alle **Pflanzen sind beschildert**.

Außerdem haben wir noch **Holzkisten mit Himbeer- und Johannisbeersträuchern** bepflanzt.

Alle Kinder der Schule am Inn sind eingeladen sich an den Pflanzen zu erfreuen und zu kosten. **Viele Kinder sind interessiert** und kommen gerne vorbei. Die **Naturgruppe bot eine Führung für mehrere Klassen an**.

Wir haben **Kräuteröl, Kräutersalz und Melissensirup** hergestellt.

Die Produkte werden am Projektnachmittag verkauft und wir spenden den Erlös an **BeeWild**.

In unserem Hochbeet leben auch **Regenwürmer**.

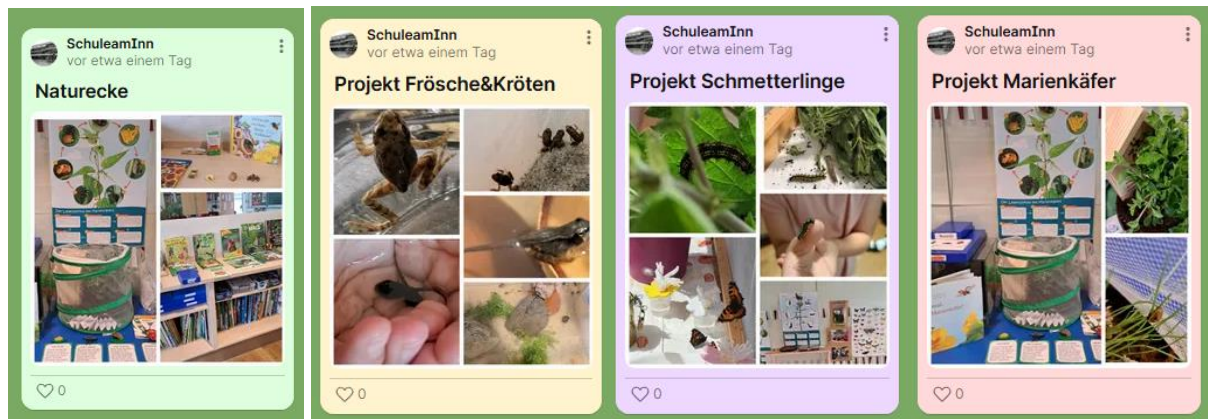
In die **Wurmvasen** legen wir Bioabfall, davon können sich die Regenwürmer ernähren.

Dafür lockern sie die Erde in unserem Beet.

Wir haben **Wildbienenhotels** und **beobachten** die „Rostrotten und die Gehörnten Mauerbienen“.

Für die **Wildvögel** haben wir **Futterhäuschen und Wassertränken** gebaut.

Im Winter bekommen sie Körner.



Vor unserer Klasse haben wir eine **Naturecke** aufgebaut, dort finden wir viele Bücher und **können uns über die Welt und unsere Natur informieren**.

Immer wieder leben hier auch für kurze Zeit **Tiere**, die wir **beobachten** können. Wie zum Beispiel **Kaulquappen** (die aus vertrockneten oder zugeschütteten Pfützen oder Teiche gerettet wurden), **Marienkäferlarven** oder **Schmetterlingsraupen**.

Wir kümmern uns, dass sie einen naturnahen Lebensraum haben, **versorgen** sie mit Nahrung und beobachten sie genau. Wir sind für die **Tiere verantwortlich** und kümmern uns achtsam um sie. Wenn sie sich verwandelt haben, bringen wir sie in ihren **Lebensraum zurück**.

Die **Naturecke** ist für die ganze Schule zugänglich und wir freuen uns auf Besuch!



Wir gehen sehr gerne in den **Wald** und nutzen diesen als **freien Lernraum**. So haben wir erlebt, was es alles im Wald zu entdecken gibt, dass manche Spinnen fliegen können, es wunderschöne Käfer gibt, wir unterschiedliche Tierspuren finden können, wir im Wald sehr friedlich und freundlich miteinander umgehen können.

So fällt uns auch das Schreiben gleich viel leichter, wenn wir über **gemeinsame Erlebnisse Worte** finden.

Auch der **Alpenzoo** ist ein beliebter Lernplatz von uns. Durch verschiedene Aktionen konnten wir auch schon immer wieder einmal Patenschaften für Tiere übernehmen.

So eine **Aktion ist auch unser Elternsprechtag**. Wir bereiten das **Cafe** vor, organisieren Kaffee, Tee und kleine Köstlichkeiten und verkaufen diese. Das Geld spenden wir zum Beispiel an das **Tierheim** oder übernehmen **Patenschaften**.

Kriterien:

PARTIZIPATIV

Die **Kinder können wählen**, ob sie bei der Natur-, Kreativ-, oder Theatergruppe mit dabei sein möchten oder selbst ein Projekt aufmachen möchten.

Die Kinder **überlegen sich selbst**, was sie pflanzen (Besuch in der Gärtnerei) und wie sie das geerntete weiterverarbeiten wollen.

NACHHALTIG

Die **Projekte sind nachhaltig** (zB mehrjährige Pflanzen, Bienen und Insekten, Tierschutz, achtsamer Umgang und Pflege, Wir schützen, was wir schätzen)

INKLUSIV

Einzelne Projekte werden von mehreren Klassen für ALLE KINDER (inklusive) umgesetzt – Kinder aus allen Klassen der Schule am Inn (Volks- und Sonderschulklassen) sind **gern gesehene Gäste und Mitarbeiter:innen**.

WIEDERHOLBARKEIT

Die Projekte sind **von anderen Klassen umsetzbar** – Projektgelder auch vom Jane Goodall Institut durch Rhoots & Shoots werden angeboten. Informations- und Weiterbildungsseminare zum FreiDay werden auf der PHT angeboten. Die **FreiDay Community** ist unterstützend und **offen für ALLE!**

Film vorhanden 😊